

S a t z u n g

über die Festlegung von Grenzen für die im Zusammenhang bebauten Ortsteile oder Teile der Ortsgemeinde Niederscheidweiler vom: **17. April 1979**

Der Gemeinderat hat aufgrund des § 34 Bundesbaugesetz in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) in Verbindung mit § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 14.12.1973 (Gesetz- und Verordnungsblatt S. 419, BS 2020-1) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgegeben wird:

§ 1

Nachfolgend genannte Grundstücke gehören zu den im Zusammenhang bebauten Ortsteilen im Sinne des § 34 Bundesbaugesetz:

Flur 5, Parz. 1, 2, 3 u. 4 (Bis zu einer Grundstückstiefe von 50 Metern, gemessen von der an die K 30 angrenzenden Grundstücksseite)
Flur 8, Parz. 11 u. 12 (in vollem Umfang)

§ 2

Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften nach dem Bundesbaugesetz sind unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung der Verletzung innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten der Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Niederscheidweiler, den **17. April 1979** Ortsgemeindeverwaltung
Niederscheidweiler

Schmitt
Ortsbürgermeister

Genehmigt mit Verfügung
der Bezirksregierung Trier
vom 6.4.1979, Az. 405-221/S

In Auftrage

[Signature]
Ltd.-Reg.-Dir.

